Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 42: Schweizerfranken

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ostschweizerisches Tagblatt

Rorschacher Tagblatt 90. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan

Chef-Redaktion H. Niederer . Verlag E. Löpfe-Benz

Stark verbreitete Tages-Zeitung freisinnig-demokr. Richtung. Prompter Nachrichtendienst. Leitartikel über politische und wirtschaftliche Fragen. Korrespondenten in allen Landesteilen. Feuilletons vornehmlich schweizerischer Autoren. Illustrierte Beilagen über alle Wissensgebiete, Mode, Sport, für die Familie. Illustrierte Monatschronik aus dem Verbreitungsgebiete.

Inseraten-Annahme und Offerten durch die Administration in Rorschach, Telephon Nr. 3.45, und durch alle Annoncen-Expeditionen der Schweiz.

DIE Frau

Von der ehelichen Gewalt

Der Gemüsestand der Witfrau Kabis-Häuptli war das Clublokal und Auskunftsbüro aller Hausfrauen der Nachbarschaft. Die Inhaberin war eine lustige und gemütliche Frau, man nannte sie nur das Bäbele, obwohl sie mit ihren 54 Jahren und 118 Kilogramm schon längst eine ausgewachsene Babette war. Als das Bäbele anfing, bequem zu werden, stellte sie den Arbeitslosen Beppo ein. Dieser musste den Handwagen drücken, die Gemüsekörbe, Obstharasse und Erdäpfelsäcke schleppen, Ware zur Kundschaft bringen und alle gröberen Arbeiten besorgen, während die Meisterin sich mit der Kundschaft unterhielt. Eines Tages überraschte das Bäbele die Nachbarschaft mit der Nachricht, sie habe den Beppo geheiratet. Leider war die beiderseitige Auffassung von der Ehe verschieden. Beppo meinte, er habe eine gute Partie gemacht und sei zum Geschäftsinhaber avanciert. Das Bäbele aber war der Ansicht, Beppo habe Kost und Logis und solle seine Knechtsarbeit weiter machen wie bisher. Lohn brauche sie ihm keinen mehr zu geben, weil er jetzt ihr Mann sei.

Meinungsverschiedenheiten in so wesentlichen Punkten sind dem ehelichen Frieden nicht zuträglich. Auf jeden Fall kamen Beppo und Bäbele als Mann und Frau weniger gut zusammen aus als vorher als Knecht und Meisterin. Eines Tages war Beppo fort und Bäbele erklärte ihrer Kundschaft ganz entrüstet:

«Der Lump hät mich bstohle, er hät Gäld us dr Kasse gnu un isch go sufe. Jetz han ich ihm alli Seck zuebüetzt as er nüt meh chan istecke!» E. H.

Rabinovitch

Hamsterpsychose
«Vergiss ja nid, no en Doppelzäntner Hanfsame z'chaufe für de Kanarievogel!»